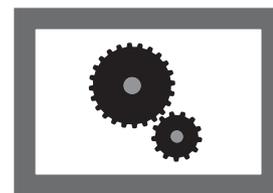


STATISTISCHE BERICHTE

E I
i/08

Bestellnummer:
3E112



Produzierendes Gewerbe, Handwerk

Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe

Jahr 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beruht auf dem Ergebnis der jährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung.

Die jährliche Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung liefert den fachlich zuständigen Behörden des Bundes und der Länder sowie anderen öffentlichen und privaten Institutionen Arbeits- und Entscheidungsunterlagen über diesen stark importabhängigen Wirtschaftszweig. Die Ergebnisse bieten wichtige fachliche Informationen für handels-, forst-, holzmarkt- und umweltpolitische Entscheidungen. Sie werden außerdem von den am Holz- und Holzwarenmarkt beteiligten Wirtschaftsverbänden und Unternehmen für die Einschätzung der Marktlage in Industrie, Handel und Forstwirtschaft, für die Steuerung der Produktionsprozesse und für Investitionsentscheidungen benötigt.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch §20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), Erste Agrarstatistikverordnung (1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2007 (BGBl. I S. 493), Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung wird jährlich bei allen Sägewerken mit einem jährlichen Einschnitt (einschließlich Lohnschnitt) von mindestens 5 000 m³ Rohholz und bei Betrieben des holzbearbeitenden Ge-

werbes, in denen mindestens zwanzig Beschäftigte tätig sind, durchgeführt.

Zu den im Rahmen der Holzstatistik meldenden Betrieben gehören Sägewerke, Furnierwerke, Sperrholzwerke, Holzfaserverplattenwerke und Holzspanplattenwerke.

Im Land Sachsen-Anhalt werden die Ergebnisse zum Sägewerksbericht veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale

Im Sägewerksbericht werden die Zugänge, Abgänge und Bestände bei den Herstellern von Schnittholz und Schwellen erfasst.

Grundsätzlich sind jene Mengen auszuweisen, die sich im Eigentum des Betriebes befinden, am Jahresende durch Inventur erfasst und der Bilanz zu Grunde gelegt werden. Dazu gehören auch außerhalb des Betriebsgrundstückes (im Freihafen, im Wald, an Abfuhrstellen, auf dem Transport) befindliche Mengen.

Dem Rohholzabgang zur Erzeugung im Abschnitt A muss der entsprechende Zugang der Holzhalbwaren im Abschnitt B gegenüberstehen. Holzhalbwaren sind die aus Rohholz hergestellten und zur Weiterverarbeitung oder zum Absatz bestimmten Mengen an Holzwaren, wie z.B. Schnittholz und Schwellen. Auch Erzeugnisse, die unmittelbar verkauft werden (z.B. Schnittholz ab Gatter), sind sowohl unter Zugang als auch unter Abgang auszuweisen.

Bei der Maßeinheit m³ ist das Festmaß, d. h. ohne Hohlräume angegeben. Bei dem Zusatz "o.R." bleibt die Rinde unberücksichtigt.

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Zugänge, Abgänge und Bestände an Rohholz nach Holzarten im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2008

Merkmal	ME	Nadelholz	Laubholz
Bestand am Ende des Vorjahres	m ³ o. R.	2 106	819
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m ³ o. R.	41 350	18 188
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m ³ o. R.	40 831	17 994
Bestand am Ende des Berichtsjahres	m ³ o. R.	2 625	1 013

**Zugänge, Abgänge und Bestände an Schnittholz und Schwellen nach Holzarten
im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2008**

Merkmal	ME	Nadelholz	Laubholz
Bestand am Ende des Vorjahres	m³	1 873	1 832
Zugang aus Einschnitt und Zukauf	m³	22 455	17 090
Abgang durch Verkauf und durch Weiterver- arbeitung	m³	22 410	16 827
Bestand am Ende des Berichtsjahres	m³	1 918	2 095

Zugänge und Abgänge an Rohholz nach Holzarten im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2008

Merkmal	ME	Nadelholz	Laubholz
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m³ o. R.	41 350	18 188
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m³ o. R.	40 831	17 994

Zugänge und Abgänge an Schnittholz und Schwellen nach Holzarten im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2008

Merkmal	ME	Nadelholz	Laubholz
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m³ o. R.	22 455	17 090
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m³ o. R.	22 410	16 827

Zugänge und Abgänge an Nadelrohholz im Land Sachsen-Anhalt in den Jahren 2005 bis 2008

Merkmal	ME	2005	2006	2007	2008
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m³ o. R.	36 999	45 547	50 458	41 350
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m³ o. R.	36 669	45 257	50 735	40 831

Zugänge und Abgänge an Nadelschnittholz im Land Sachsen-Anhalt in den Jahren 2005 bis 2008

Merkmal	ME	2005	2006	2007	2008
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m³ o. R.	19 830	27 660	27 752	22 455
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m³ o. R.	20 079	27 849	27 046	22 410

=====

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Unternehmensregister
Frau Apel
Tel.: 0345 2318-301

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar –
Bestellnummer: 6E112)

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: Juni 2009

www.sachsen-anhalt.de